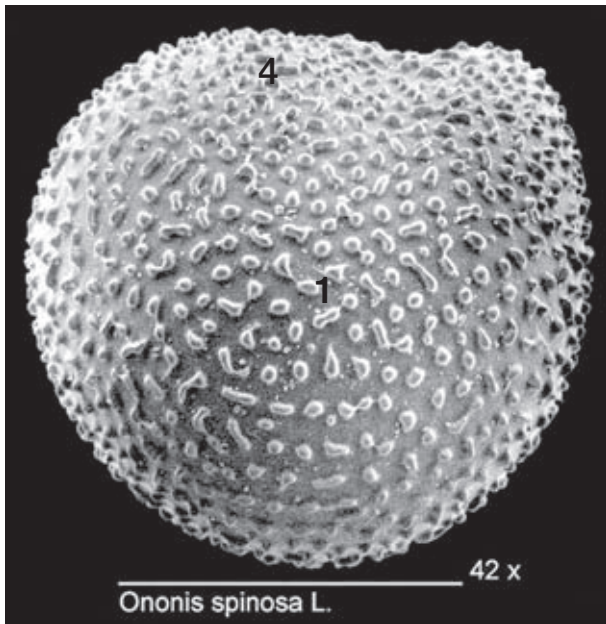
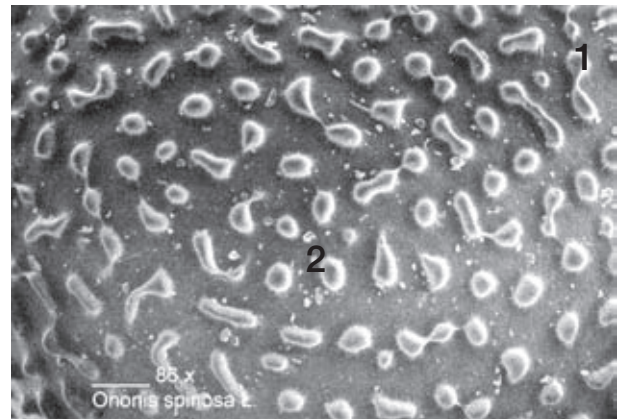
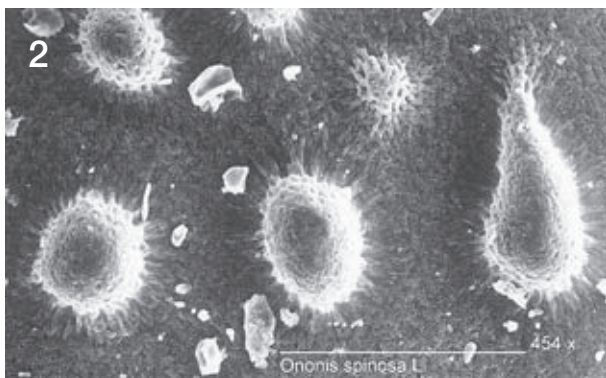


Ononis spinosa L., Teil 1

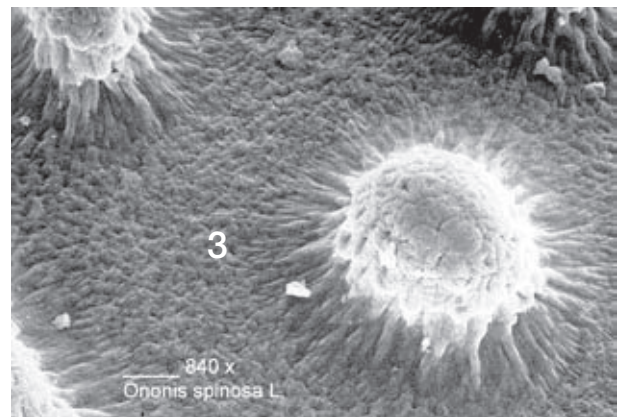
Kreisrunder bis leicht nierenförmiger Umriss; Oberfläche mit Noppenmuster



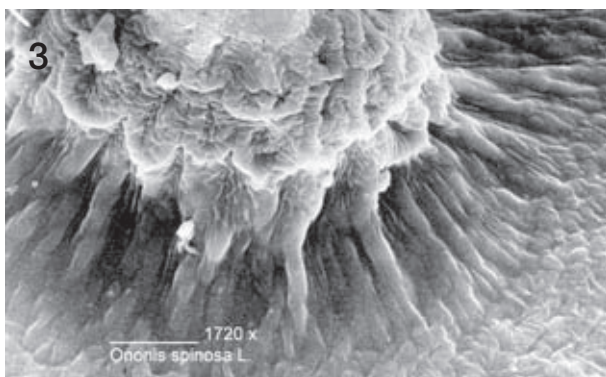
Noppen kegel-, tropfen- und leistenförmig



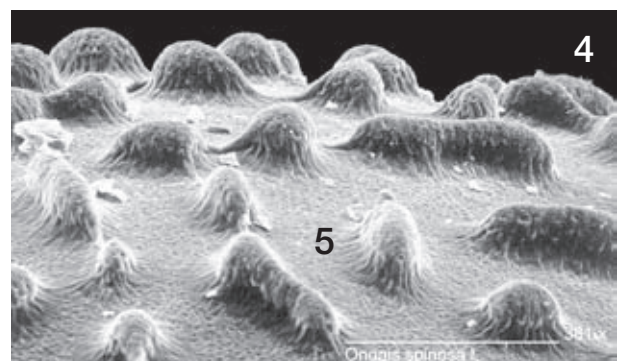
Noppen mit wolliger Oberfläche



Noppe mit wolliger Oberfläche, die an der Basis sternförmig ausstrahlt



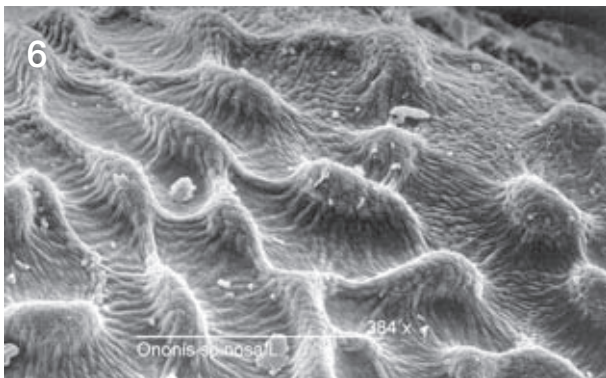
Basis einer Noppe: die wollige Oberfläche läuft an der Basis in einem sternförmigen Strahlenmuster aus



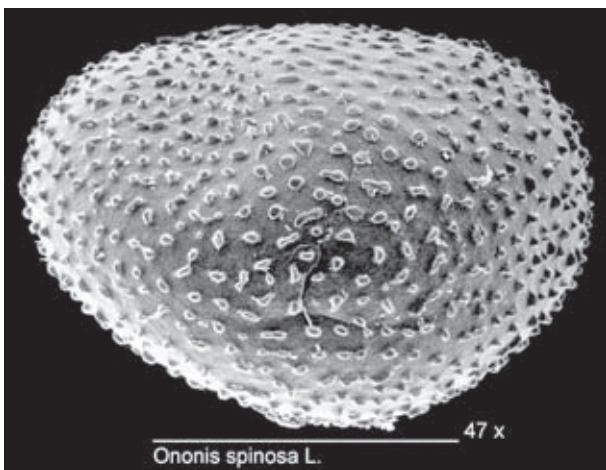
Schrägensicht im Randbereich des Samenkörpers: Höcker, Kegel und Leisten mit faseriger Ausstrahlung an der Basis

Ononis spinosa L., Teil 2

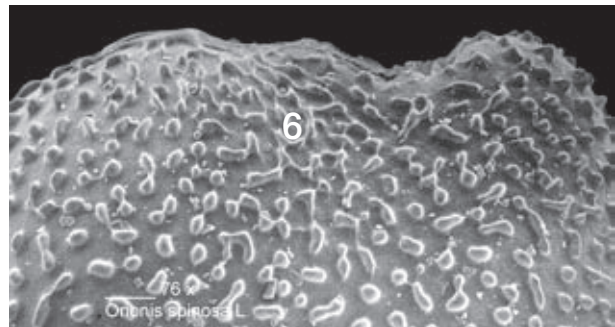
Kammartige Erhebung an der Basis mit dichten, strangförmigen Fasern in der rauen Grundfläche verankert



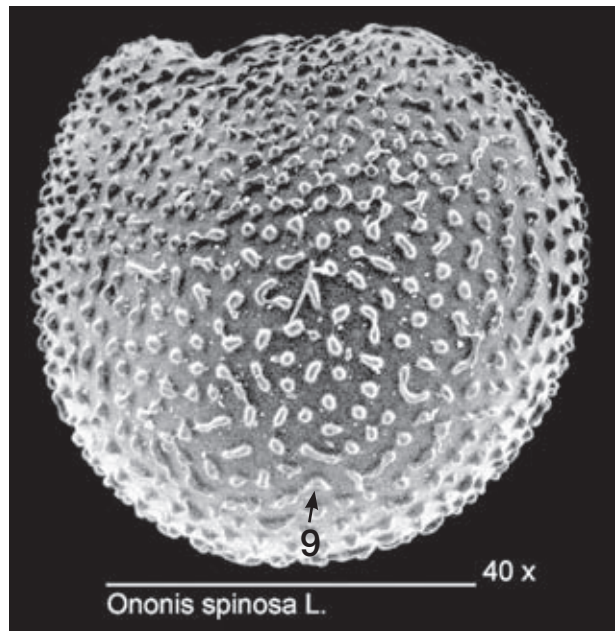
Wellenförmige Kämme mit parallelem Linienmuster an den Basen



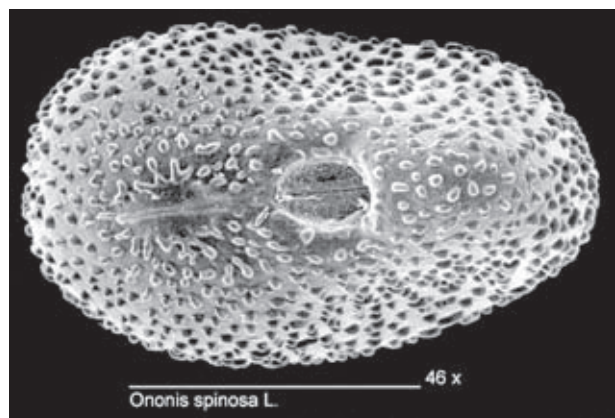
Rückenansicht: eiförmige Ausbildung; Noppen mit gleichem Muster



Nierenförmige Einbuchtung in der Nabelgegend; verschiedenartiges Noppenmuster

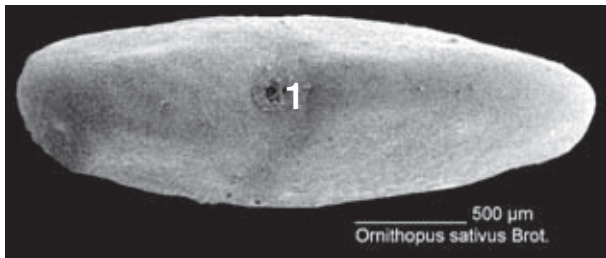


Gegenseite zur ersten Abbildung mit gleichem Noppenmuster

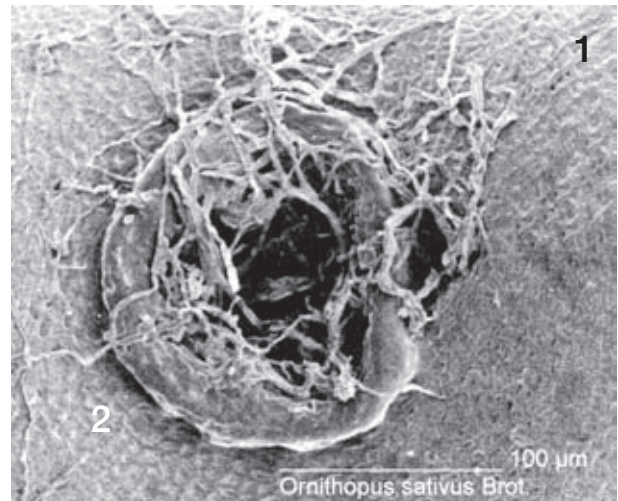


Same mit der Nabelansicht: kraterförmiger Nabel und links davon ein Balken mit strahlenartigem Höckermuster; sonst gleiche Noppenausbildung

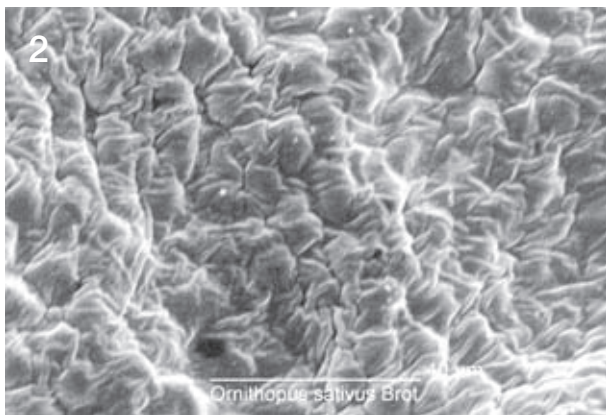
Ornithopus sativus BROT.



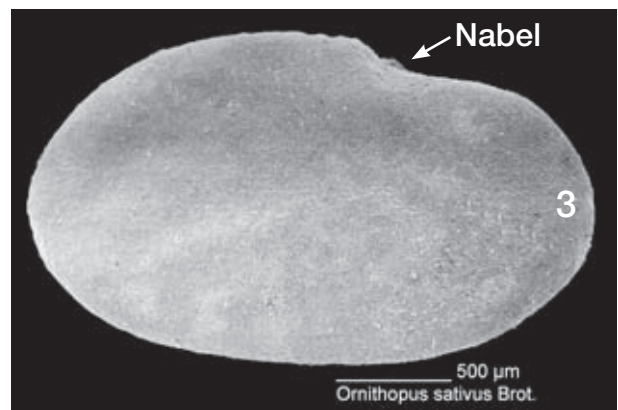
Bauchseite; elliptischer Samenkörper; Nabelseite



Nabel in Aufsicht; faseriges Geflecht von Pilzhyphen?



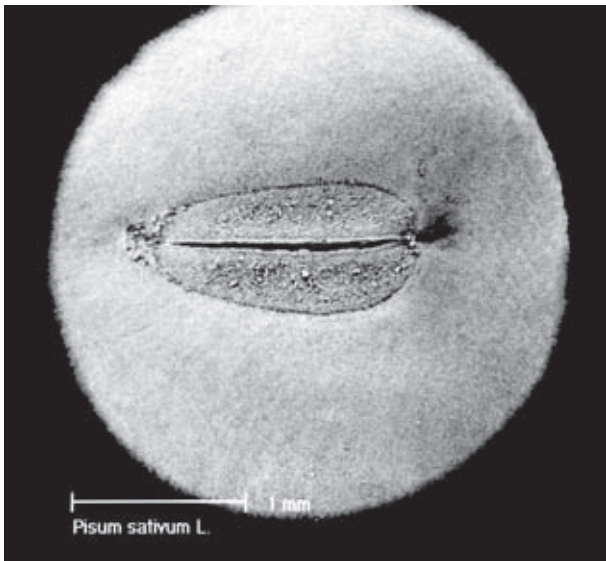
Oberfläche des Samens: unregelmäßiges Höckermuster



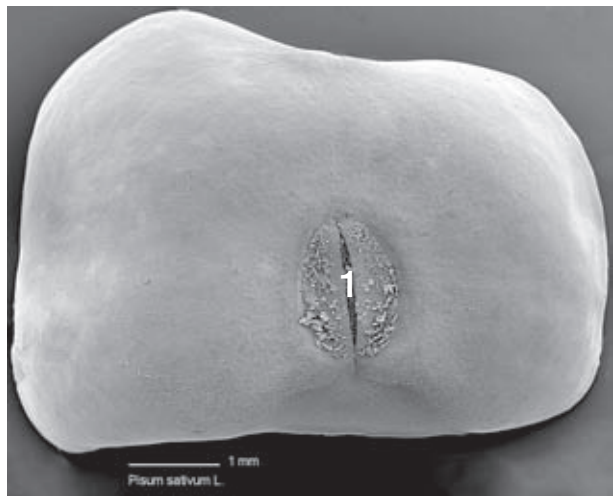
Seitenansicht: elliptische Ausbildung mit einer Delle im Nabelbereich



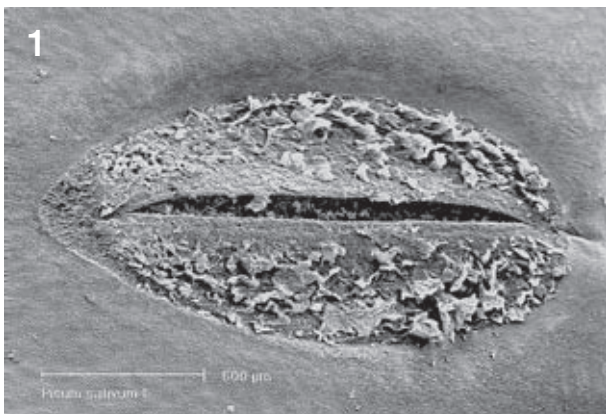
Rückenseite: Über den ganzen Rand der Rückenseite ein Wulst; in der Mitte bauchige Ausbildung

Pisum sativum L., Teil 1

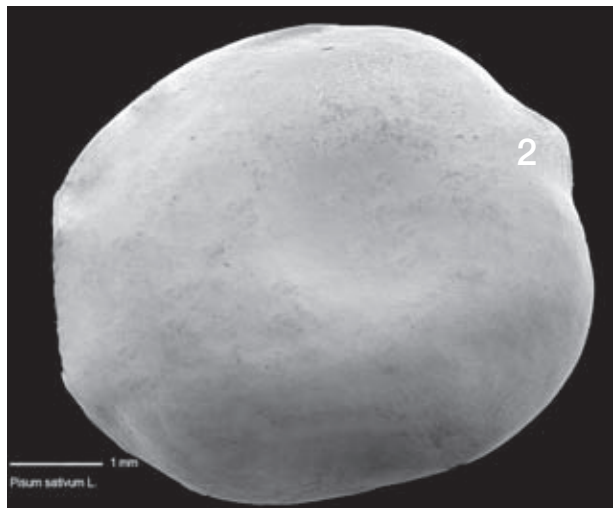
Samenkörper mit einer spaltöffnungsähnlichen Struktur des Nabels



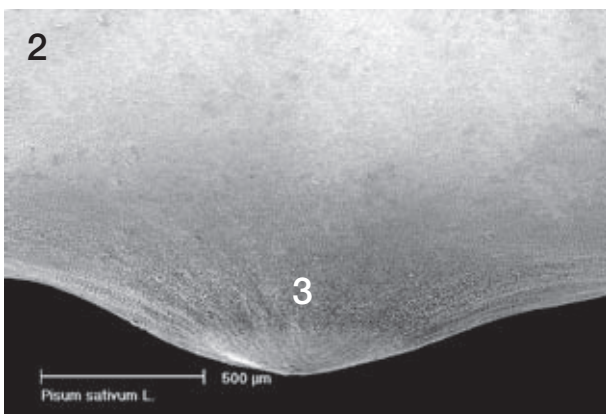
Samenkörper mit einer spaltöffnungsähnlichen Struktur des Nabels



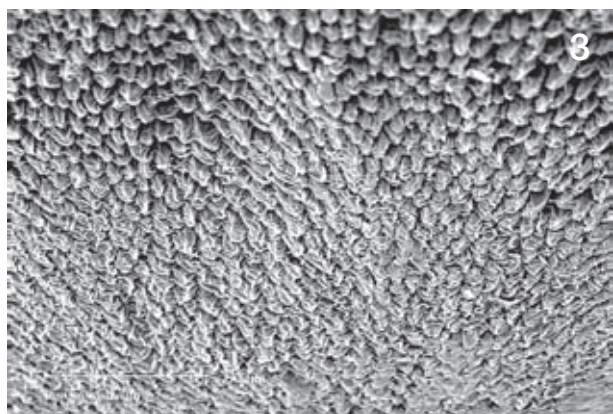
Charakteristische Schlitzöffnung des Nabels



Flächenansicht; links das Feld mit der Schlitzöffnung; rechts ein auffallender Kegel

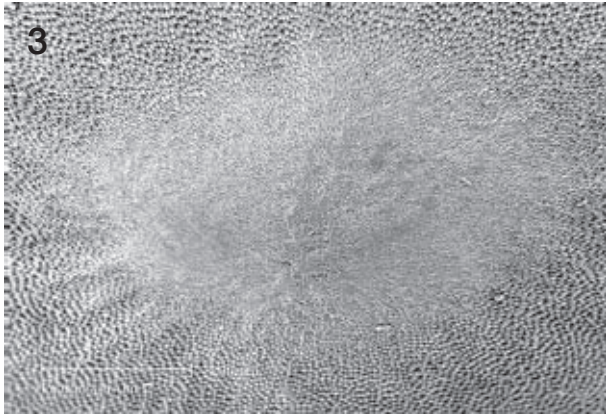


Kegel in Seitenansicht mit einer hellen Kuppe und anschließenden dunklen, strahlenförmigen Streifen

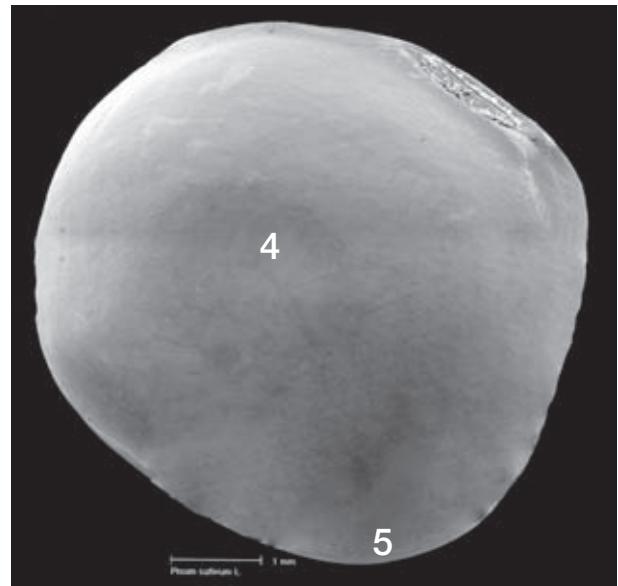


Übergangsfeld von der hellen Kuppe zu den dunklen Streifen; dichtes Noppenmuster

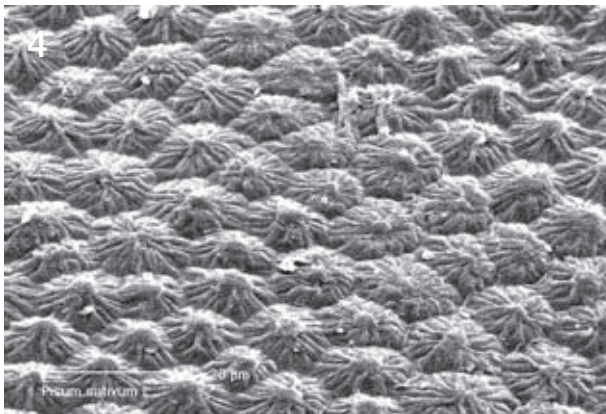
Pisum sativum L., Teil 2



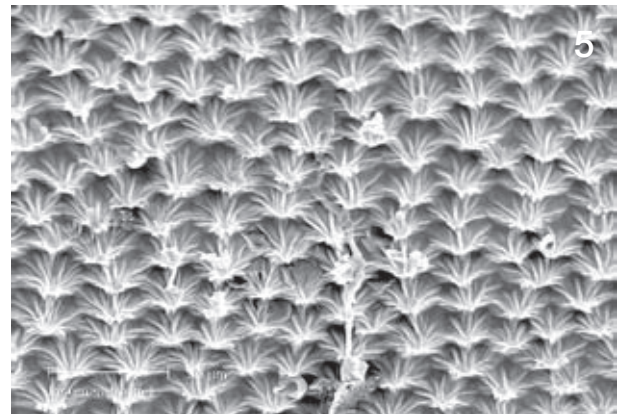
Kegel in Aufsicht



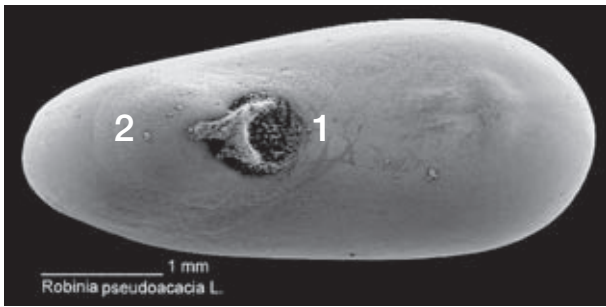
Kugelige Form; oben die schlitzförmige Öffnung; fein raue Oberfläche



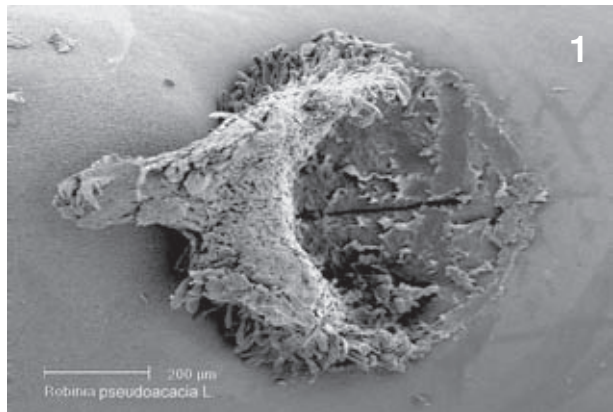
Die Oberfläche besteht aus dicht gelagerten, gerieften Kegeln



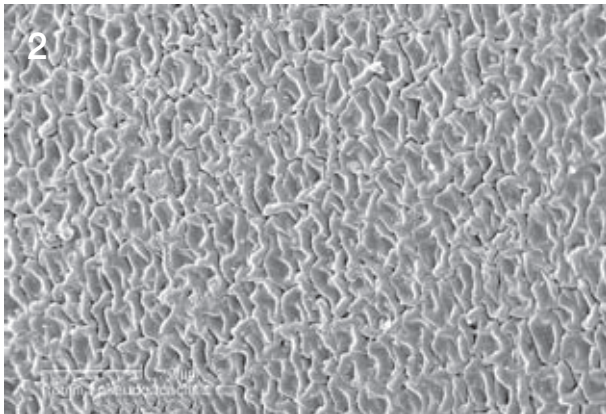
Die Kegel im Randbereich des kugeligen Körpers in Schrägansicht

Robinia pseudoacacia L., Teil 1

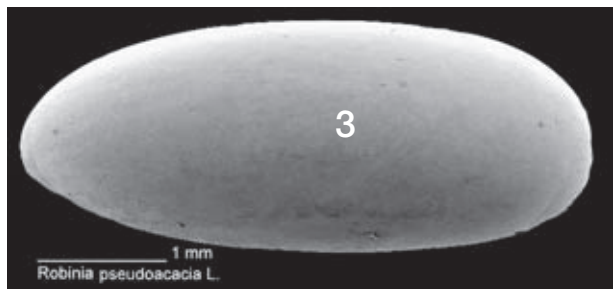
Bauchseite; Tropfenform; Nabel mit lappenartigem Anhang



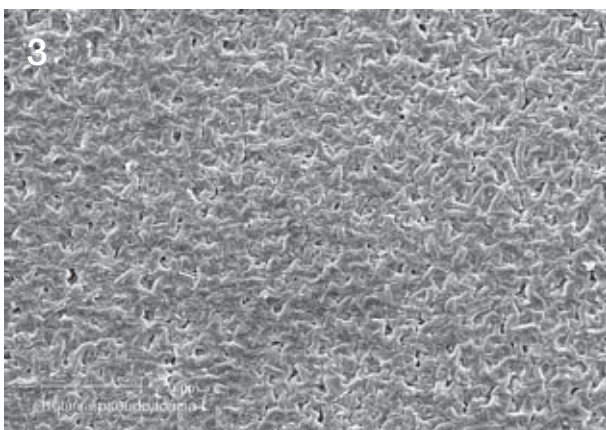
Nabelzone; Nabelfeld faltig; Anhang mit grober Oberfläche



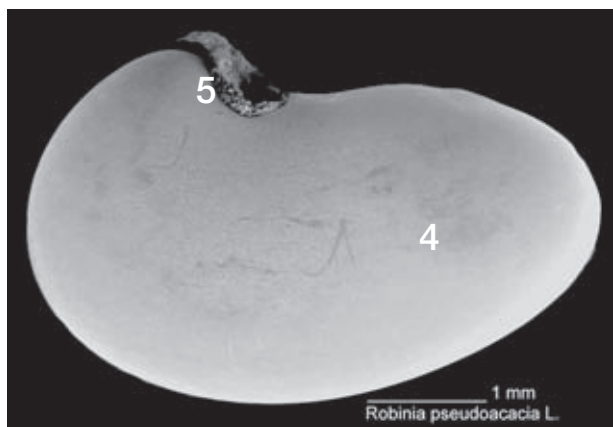
Oberfläche auf der Bauchseite mit feinmaschigem Netzwerk



Rückenseite; elliptischer Umriss

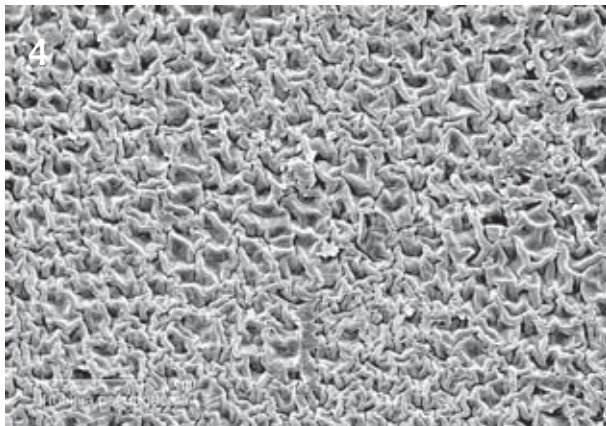


Oberfläche auf der Rückenseite faserig, flockig

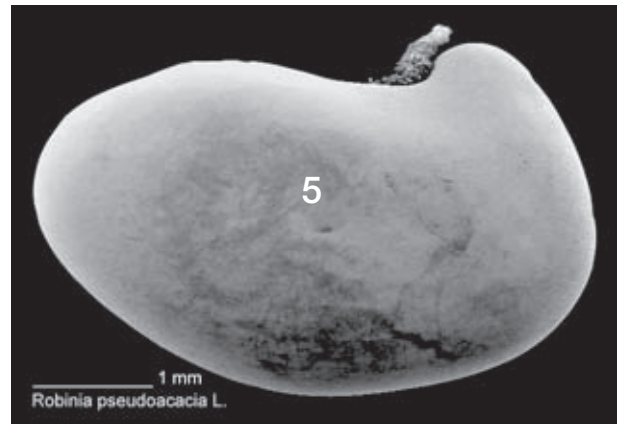


Seitenansicht; eiförmig; Nabel oben mit lappenartigem Anhang

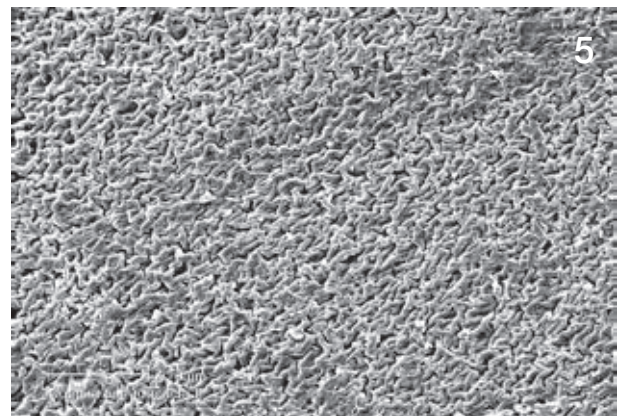
Robinia pseudoacacia L., Teil 2



Oberfläche der Seitenwand; maschenartiges Netzwerk



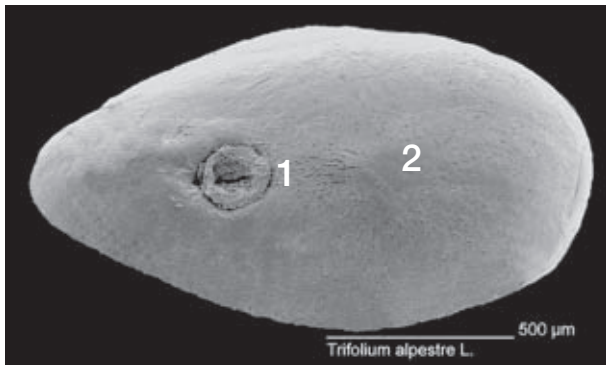
Same in der Längsachse um 180° gedreht; nierenförmig



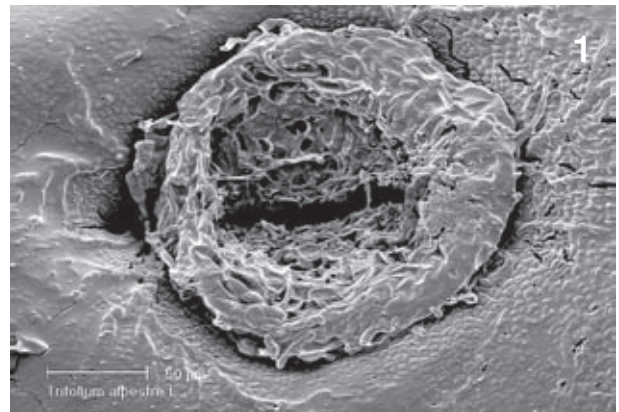
Oberfläche der Seitenwand mehr oder weniger faserig

<i>Trifolium</i>											
Formen		<i>alpestre</i> L.	<i>arvense</i> L.	<i>badium</i> SCHREB.	<i>campestre</i>	<i>fragiferum</i>	<i>incarnatum</i>	<i>medium</i>	<i>montanum</i>	<i>pannonicum</i>	<i>repens</i>
biskuitartig						X					
blockartig			X								
eiförmig	X	X	X	X	X						
elliptisch	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
nierenförmig				X		X		X			X
sohlenförmig											X
tropfenförmig	X				X					X	X
Strukturen											
faltig				X	X					X	X
gezähnt				X	X					X	
glatt	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X
kegelförmig										X	
napfchenförmig			X					X		X	
netzartig					X						X
noppenförmig			X			X		X			X
plattenartig							X				
polsterartig	X		X	X	X	X		X	X		X
schuppig				X	X						
sternförmig			X							X	
wellig				X							

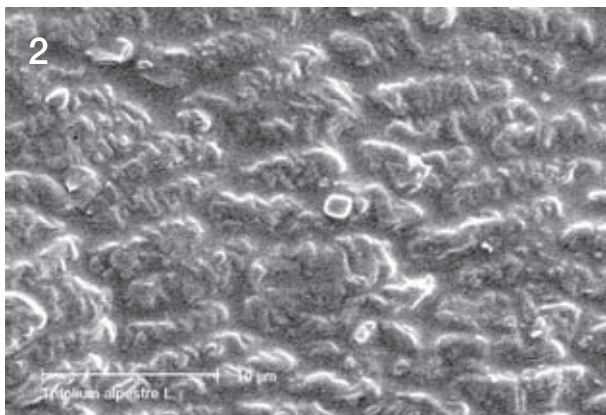
Trifolium alpestre L., Teil 1



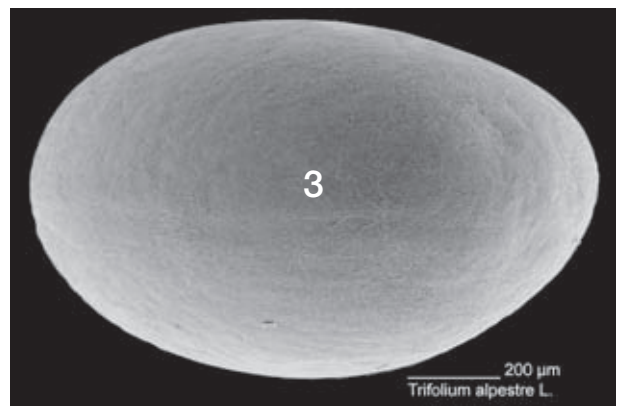
Bauchseite; Tropfenform



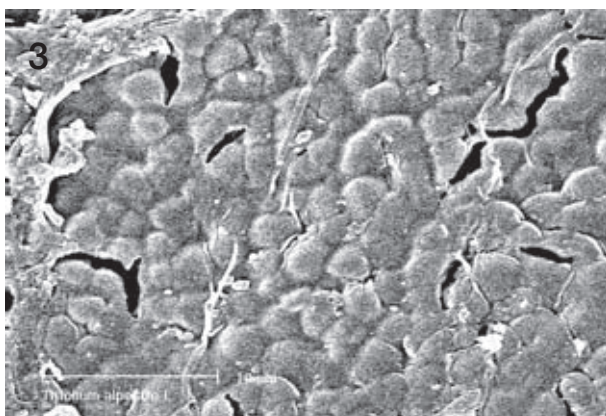
Nabelfeld vertieft



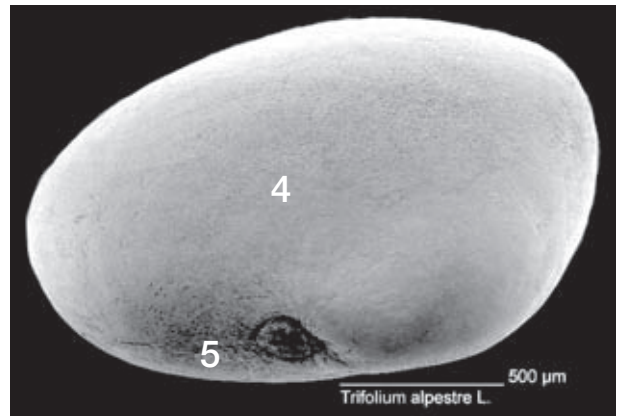
Oberfläche knotig bis leistenförmig



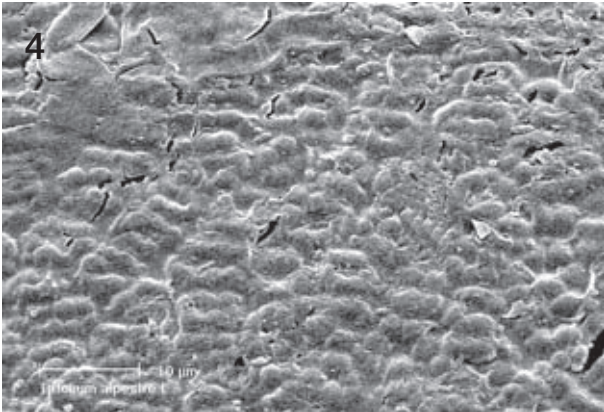
Rückenseite; eiförmig



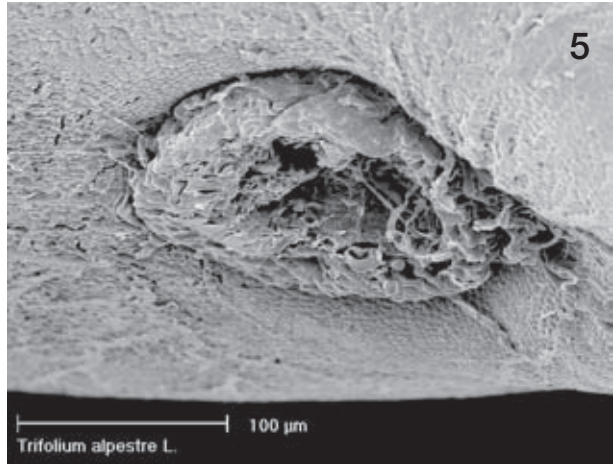
Oberfläche auf der Bauchseite polsterartig



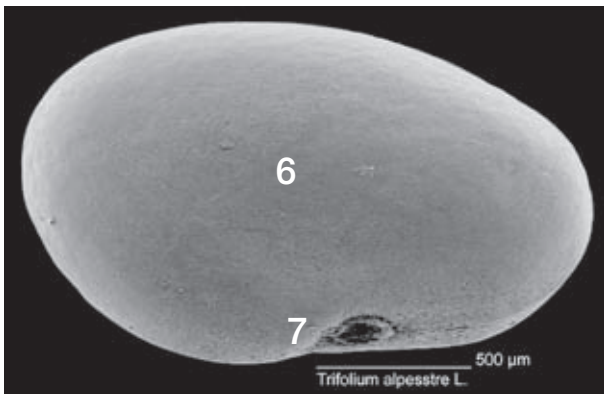
Same in Schrägansicht

Trifolium alpestre L., Teil 2

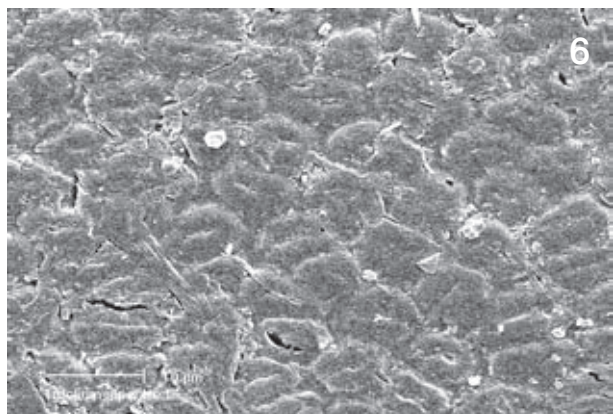
Dicht liegende, polsterartige Ringe



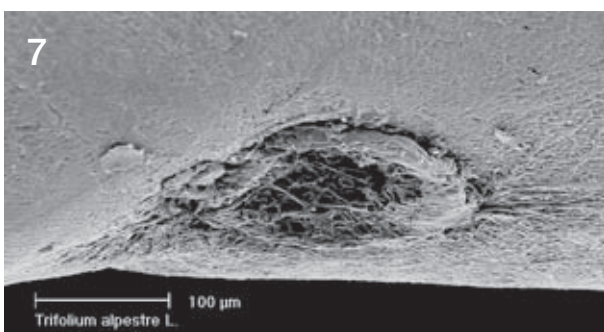
Nabelfeld in Schrägansicht



Same in Schrägansicht, aber in der Längsachse um 180° gedreht

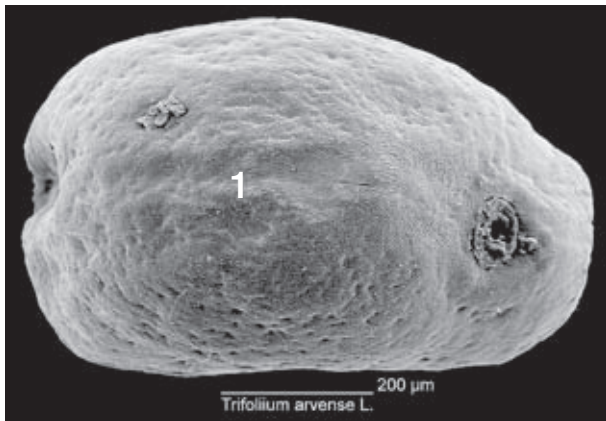


Polsterartige Ringstrukturen

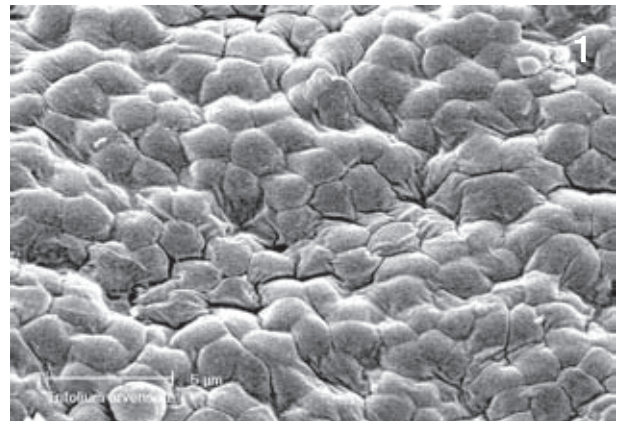


Schräglage; Nabelfeld eingesenkt

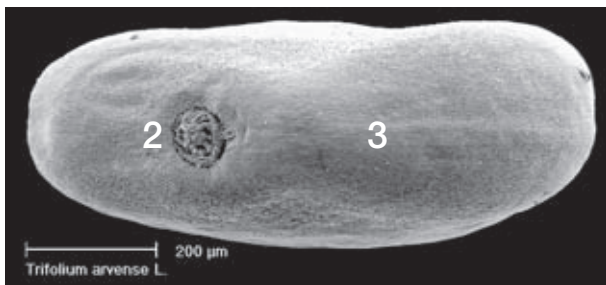
Trifolium arvense L., Teil 1



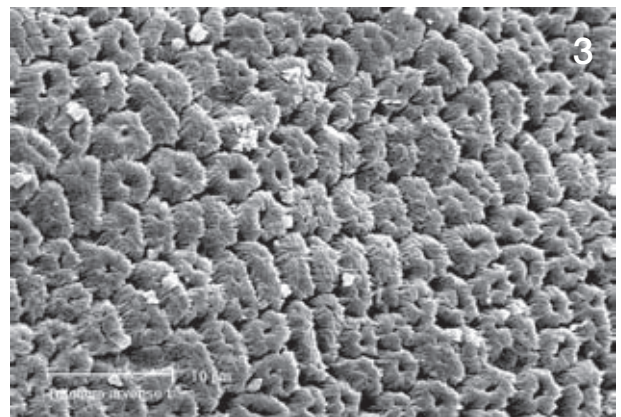
Bauchseite; Kartoffelform; Oberfläche porös



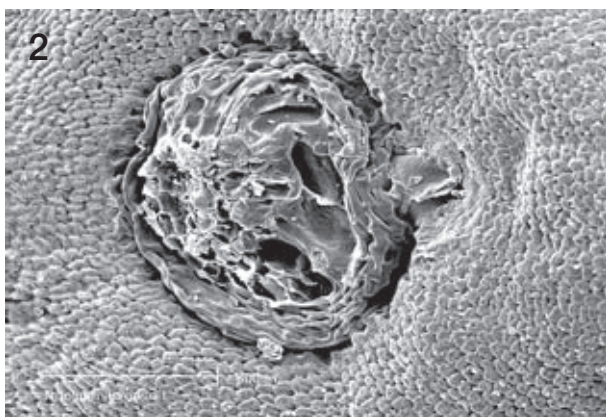
Oberfläche polsterartig



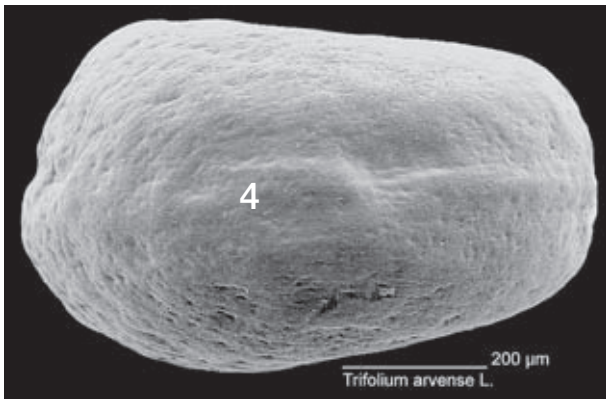
Anderes Präparat; elliptisch; Oberfläche glatter als in der 1. Abbildung



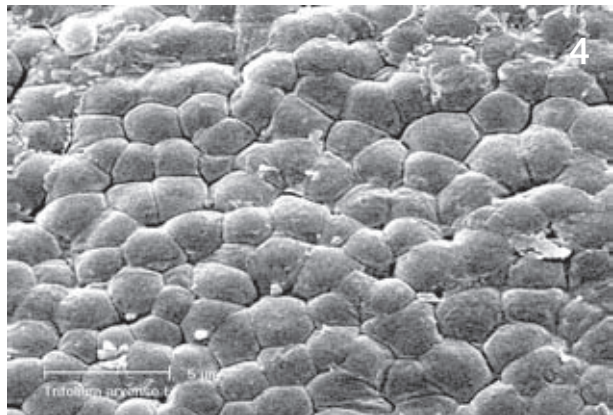
Oberfläche auf der Bauchseite mit ringförmigen, fein gestreiften Strukturen



Nabelfeld in Frontalansicht

Trifolium arvense L., Teil 2

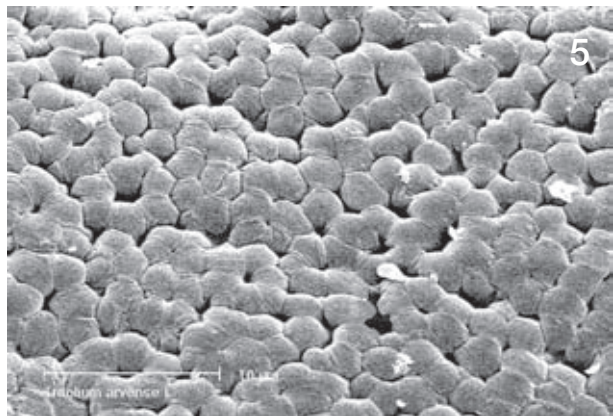
Rückenseite; Kartoffelform; Oberfläche porös



Oberfläche polsterartig

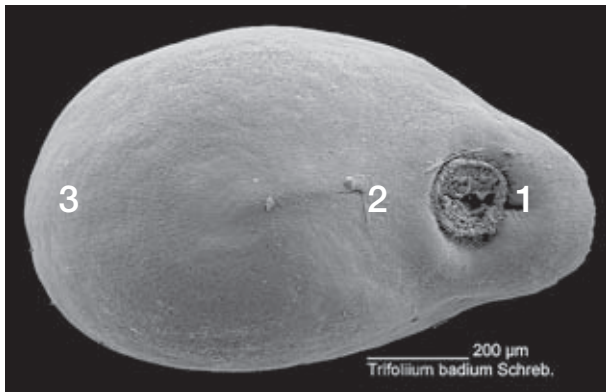


Same in Schräglage; diskusartige Form; Oberfläche porös

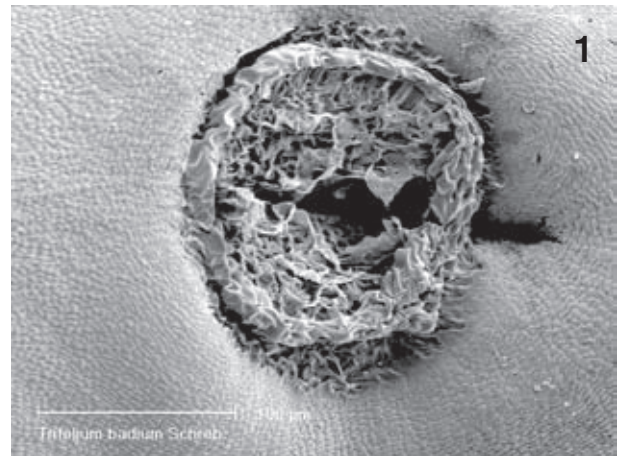


Oberfläche; dicht liegende, polsterartige, sternförmige Zellen

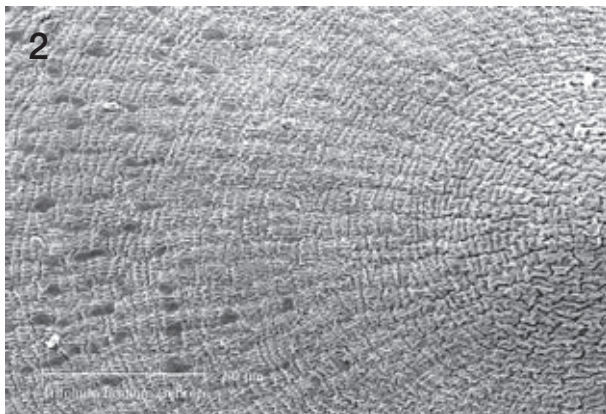
Trifolium badium SCHREB., Teil 1



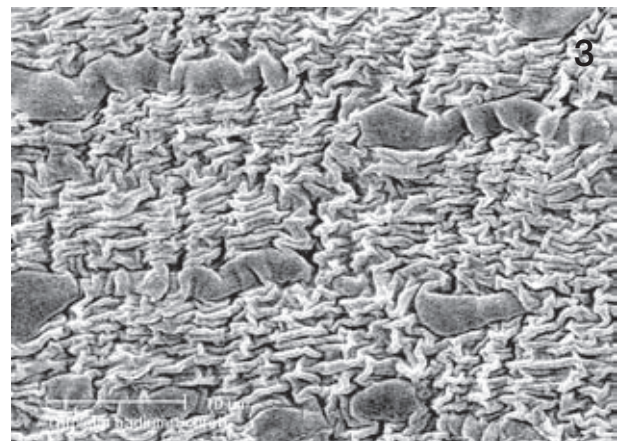
Bauchseite; tropfenförmiger Umriss



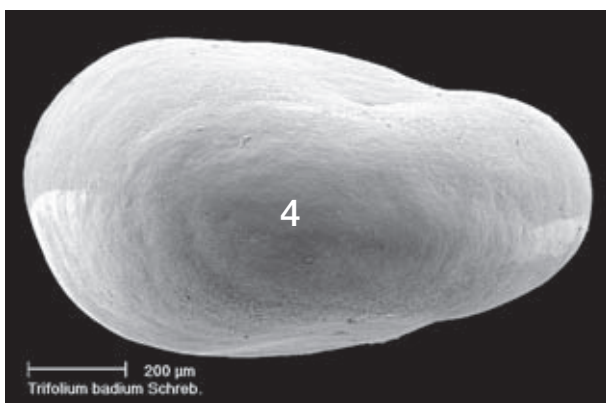
Nabelzone; noppenartige Umgebung



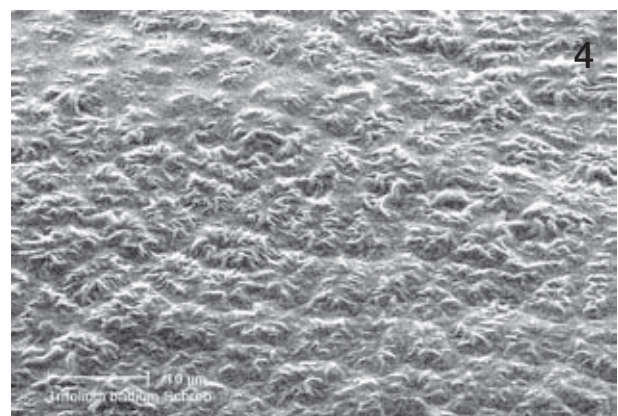
Kreisförmig-strahlenartige Anordnung der Zellen



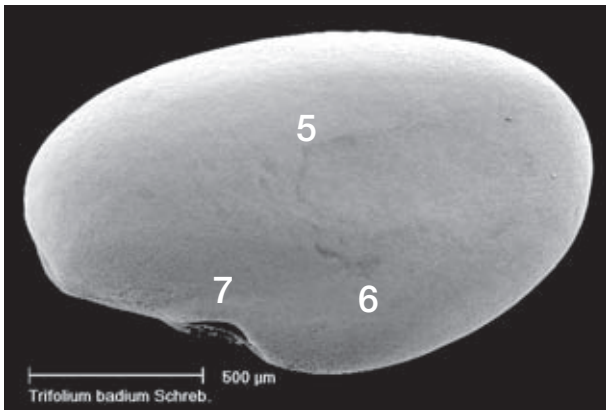
Am Übergang zur Rückenseite stark gefaltetes Muster mit eingelagerten Polstern



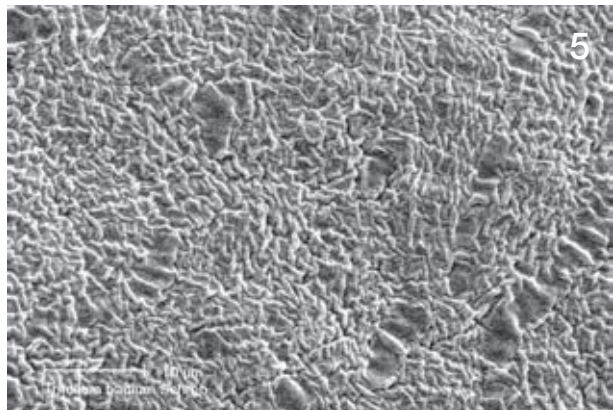
Rückenseite



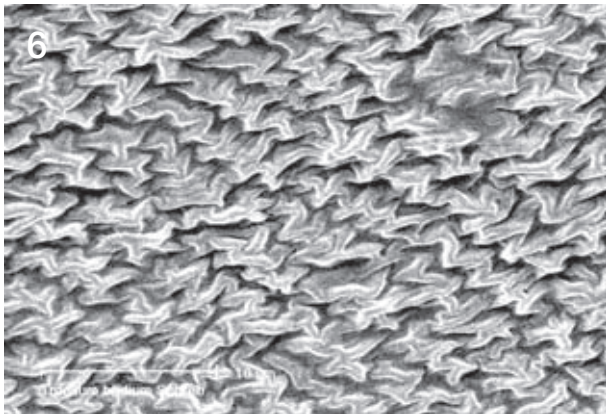
Felderung mit sternförmigen Mustern

Trifolium badium SCHREB., Teil 2

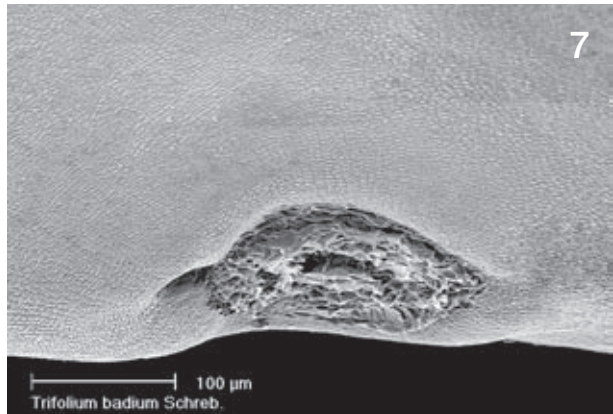
Seitenansicht



Oberfläche mit gezähnten Schuppen bedeckt

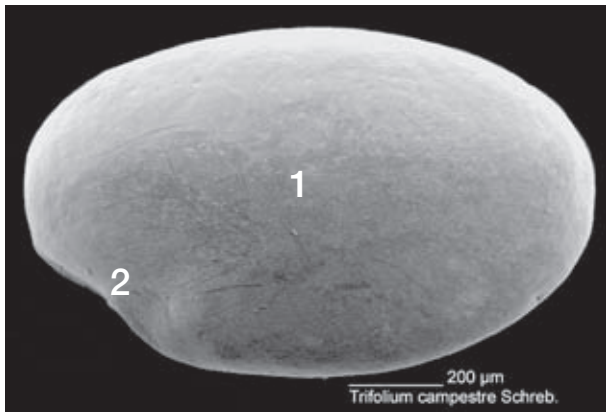


Schuppig-wellige Oberfläche

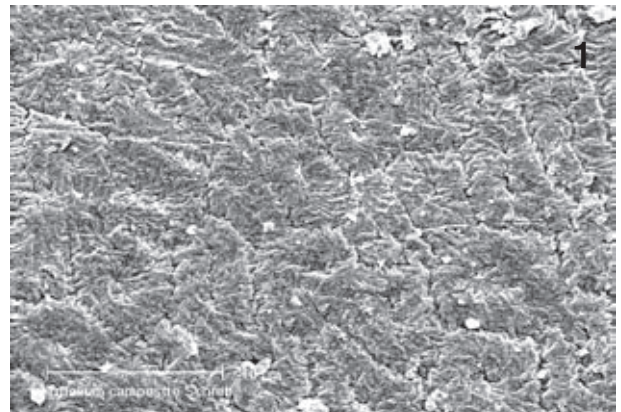


Nabelfeld

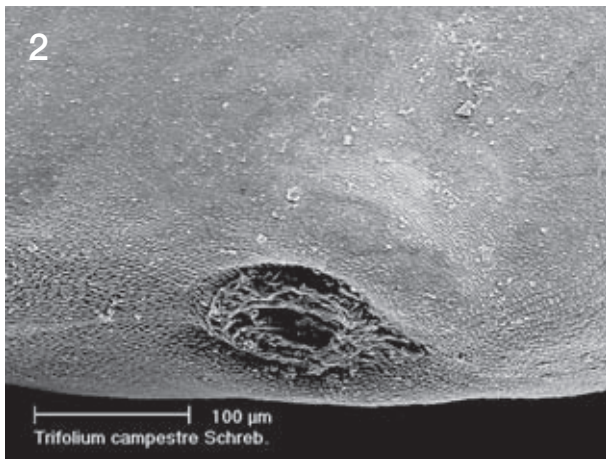
Trifolium campestre SCHREB., Teil 1



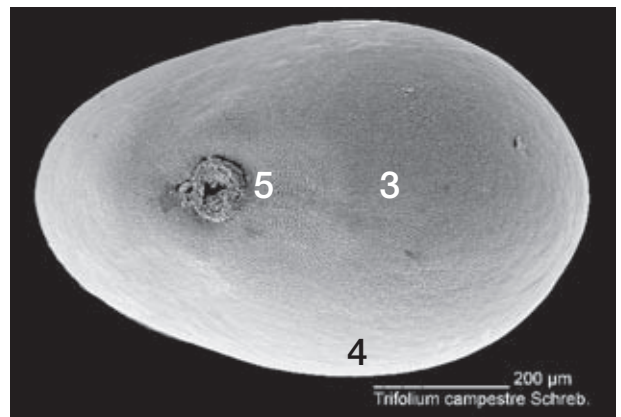
Eiförmiger Samenkörper mit Eindellung im Nabelbereich



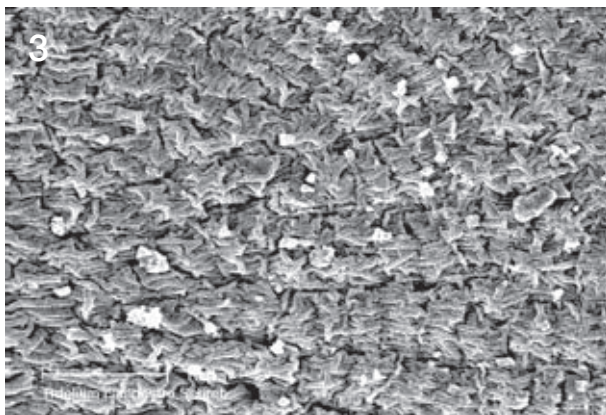
Faltig-schuppige Oberfläche



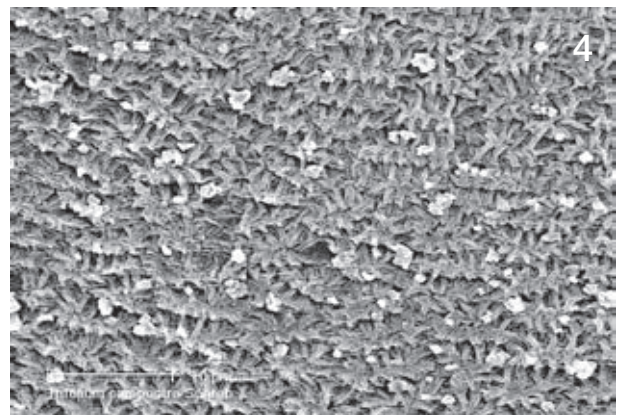
Nabelbereich in Schrägansicht



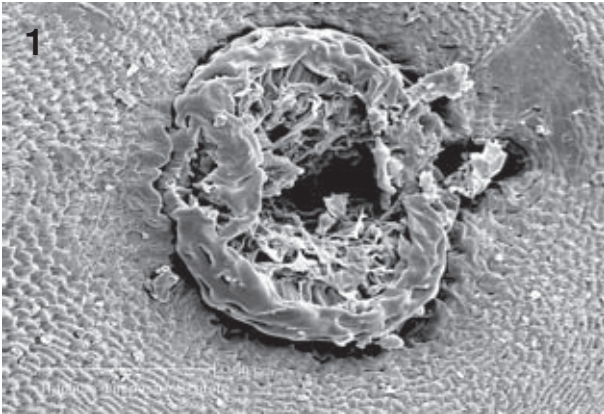
Bauchseite; eiförmig



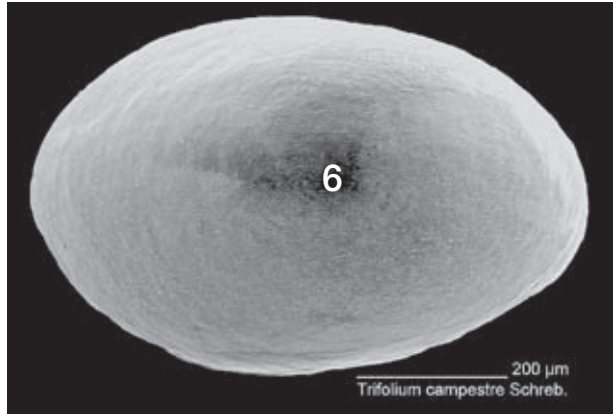
Oberfläche schichtartig geschuppt



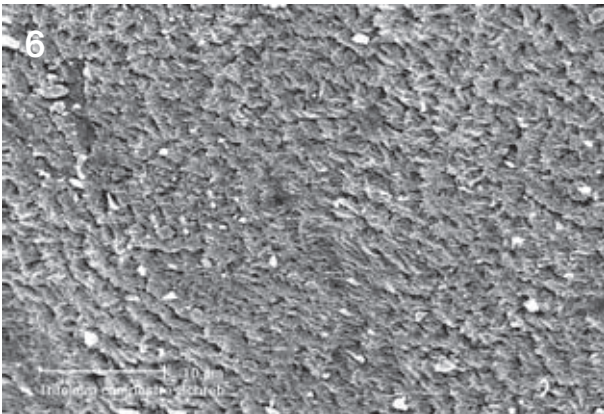
Oberfläche mit gezähnten Flächen

Trifolium campestre SCHREB., Teil 2

Nabelfeld in Aufsicht



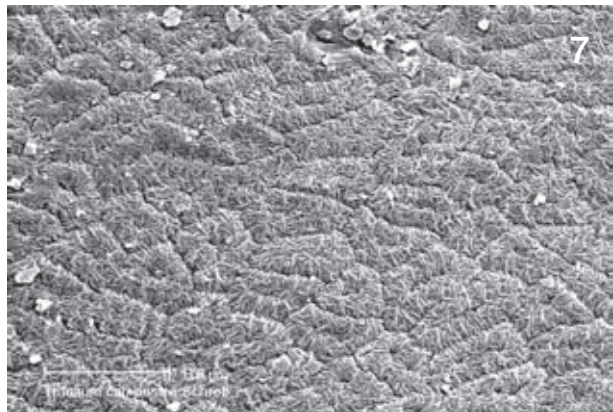
Distaler Scheitel kuppelartig



Oberfläche im Scheitelbereich schichtartig und gezähnt

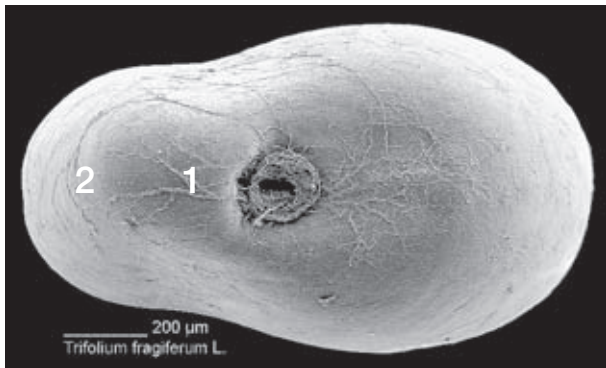


Same in leichter Schräglage

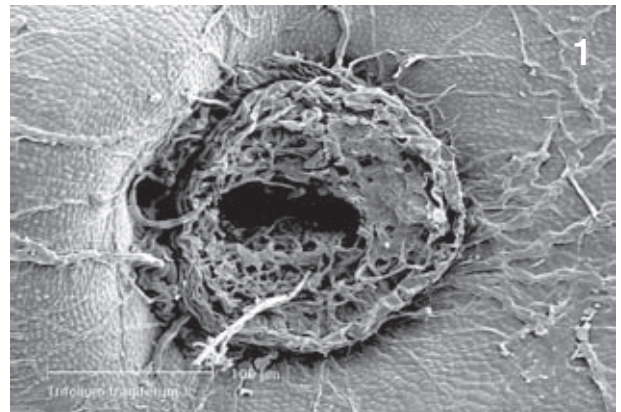


Oberfläche mit unregelmäßig geformten Zellen mit wulstig-gefaltetem Rand

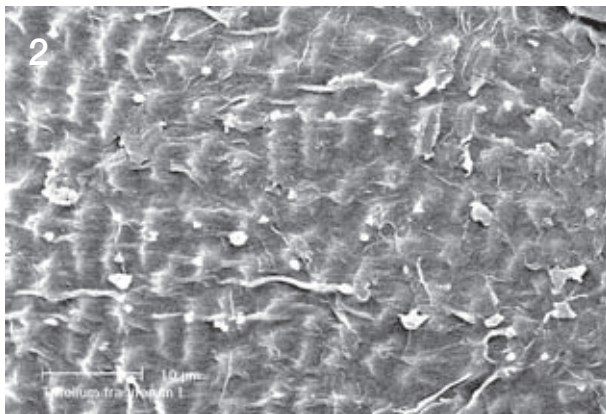
Trifolium fragiferum L., Teil 1



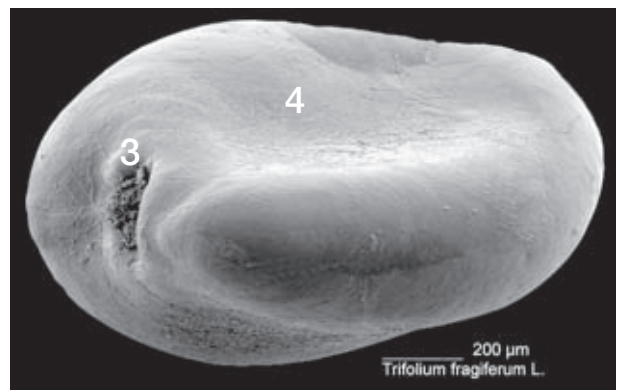
Bauchseite; tropfenförmig



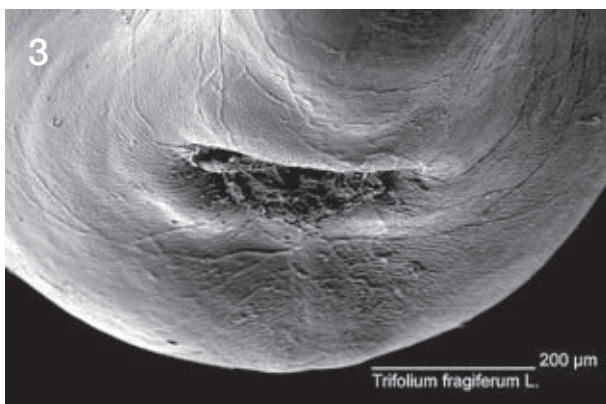
Nabelfeld von noppenartiger Struktur umgeben



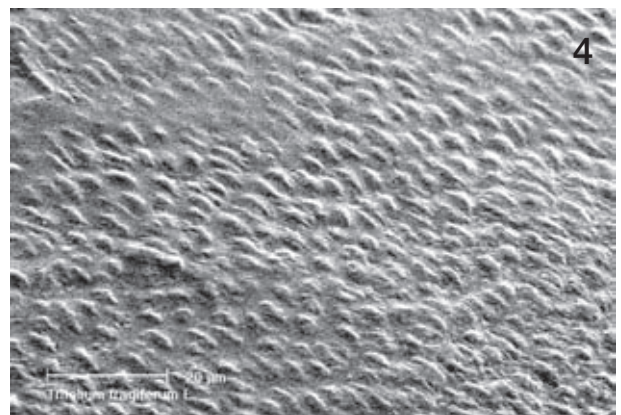
Oberfläche; schichtenartig angeordnete, gezähnte Zellen



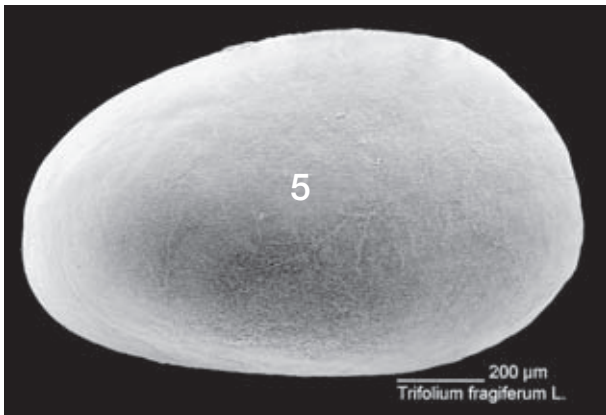
Bauchseite links in Schrägansicht



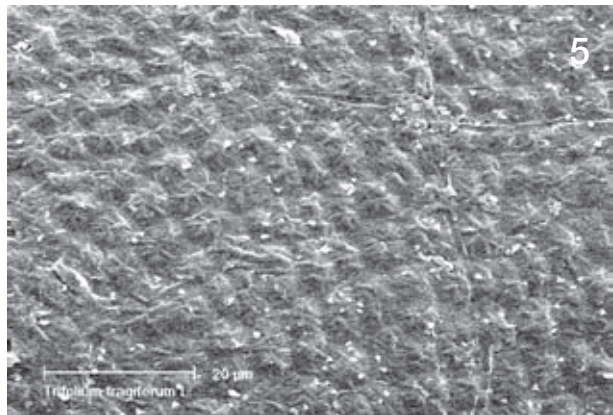
Detail aus der vorherigen Abbildung; Nabelfeld in Schrägansicht



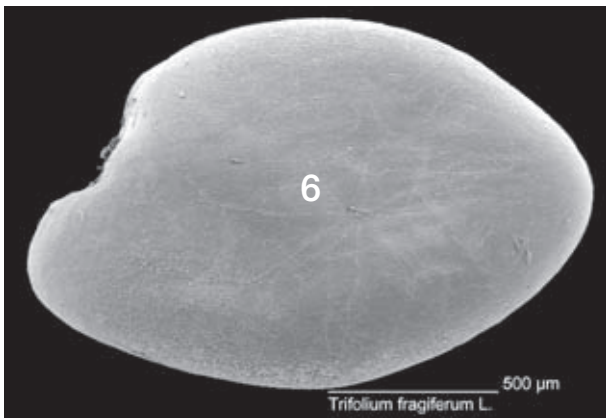
Oberfläche einer Seitenwand noppenförmig

Trifolium fragiferum L., Teil 2

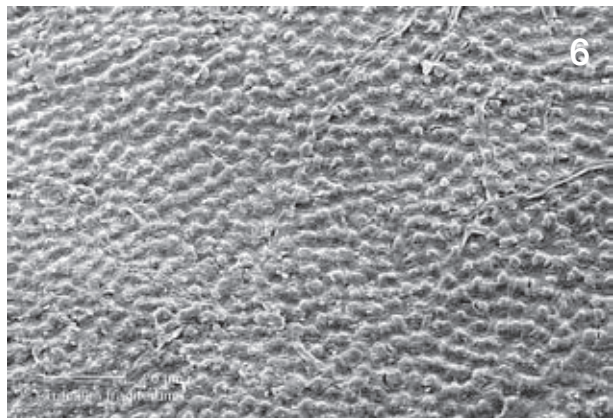
Rückenseite; eiförmig



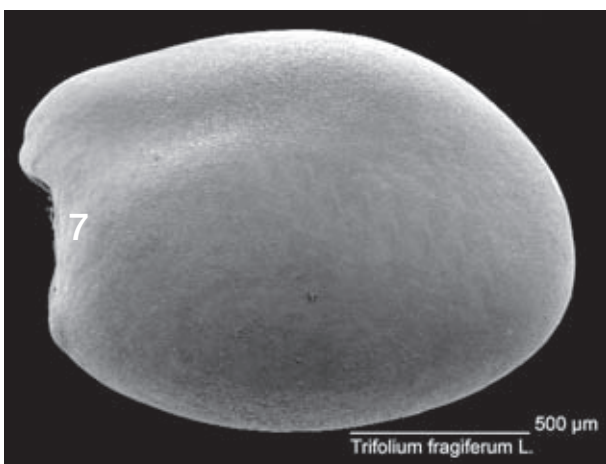
Oberfläche polsterartig



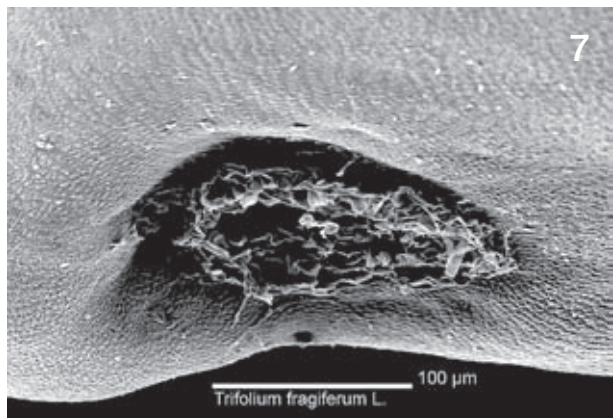
Seitenansicht; eiförmig, unterbrochen durch die Eindelung im Nabelbereich



Oberfläche noppenartig

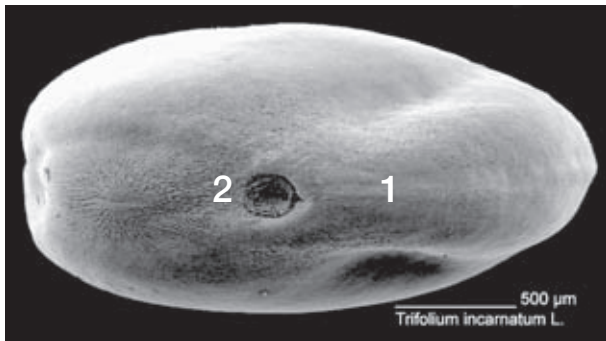


Gegenüberliegende Seite gegenüber obiger Abbildung

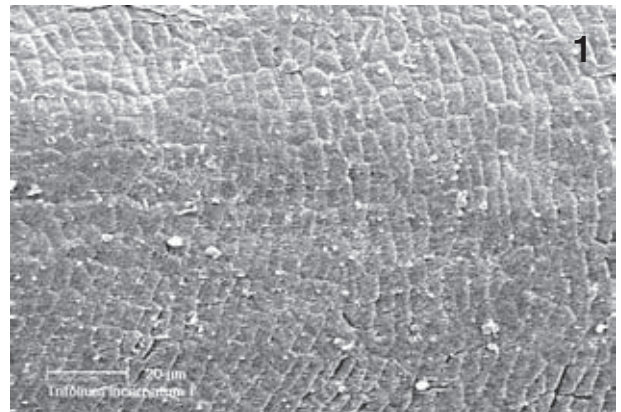


Nabelfeld in Schrägansicht; von noppenartigen Strukturen umgeben

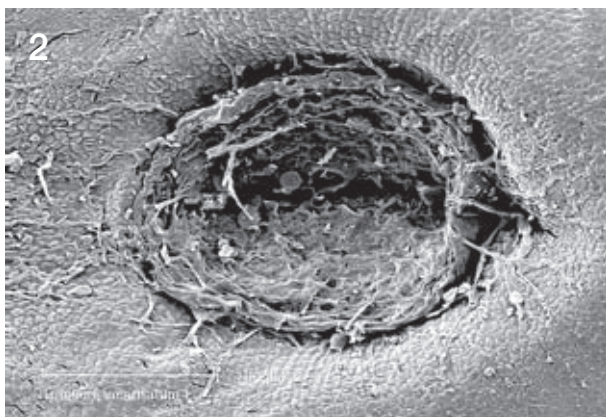
Trifolium incarnatum L.



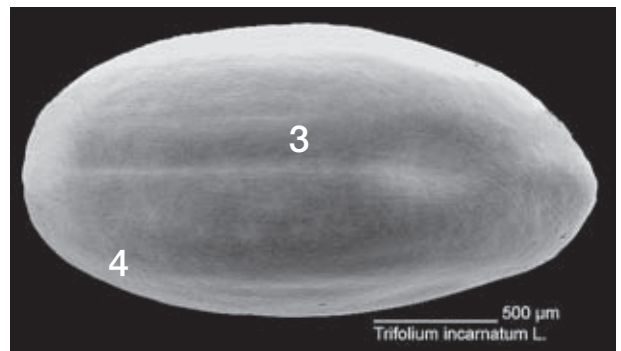
Bauchseite; elliptischer Umriss



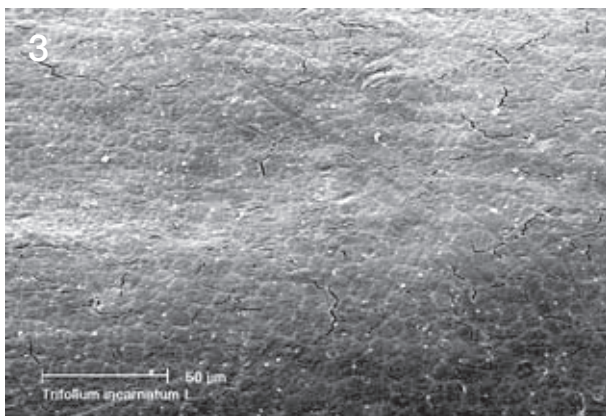
Oberfläche; kreisförmig angeordnete Polsterzellen



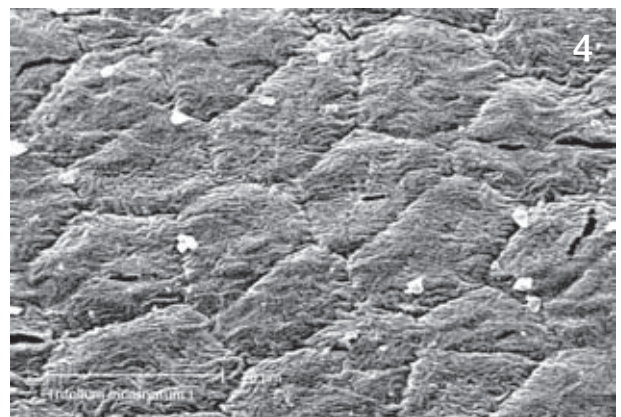
Nabel in einem faserig-noppigem Umfeld



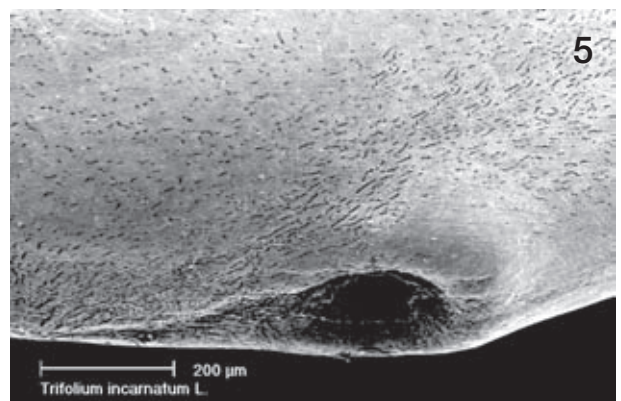
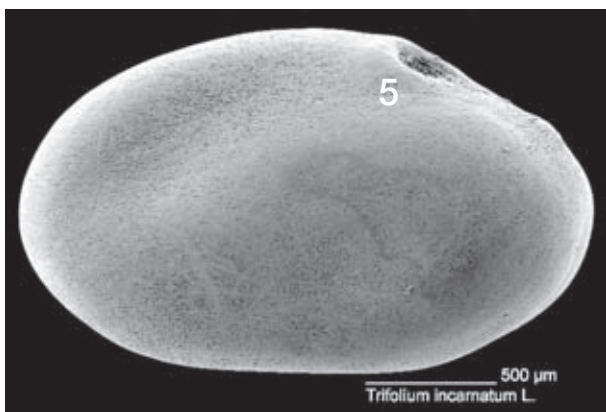
Rückenseite; elliptisch

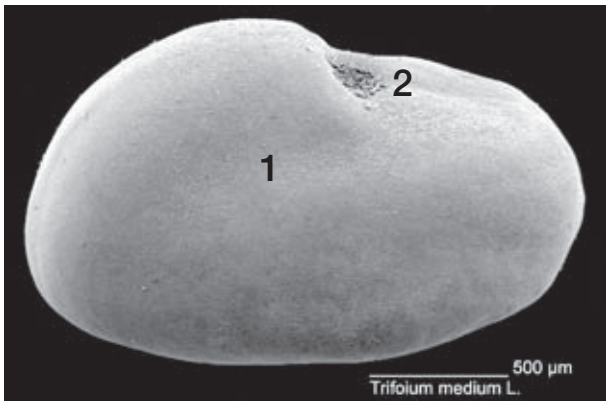


Oberfläche im Scheitelbereich

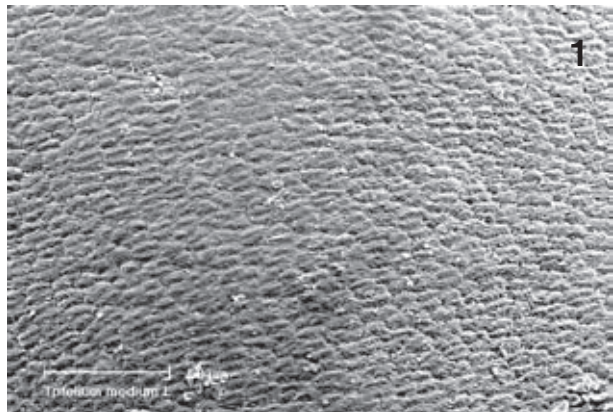


Oberfläche im Randbereich

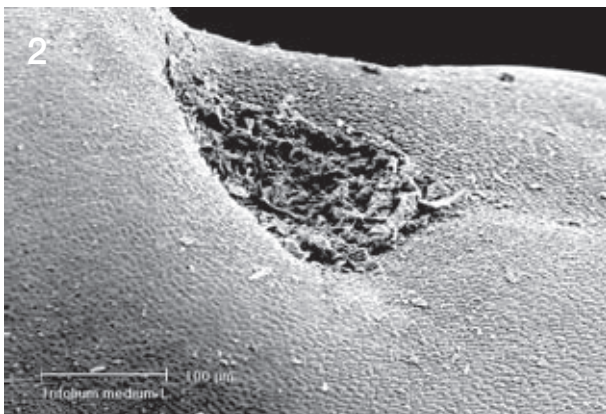


Trifolium medium L.

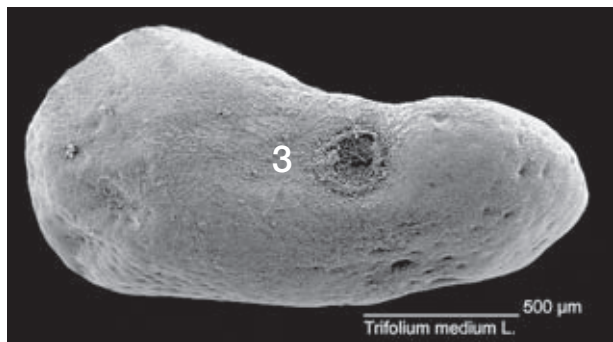
Same in schräger Seitenlage; elliptischer Umriss; Nabelfeld oben



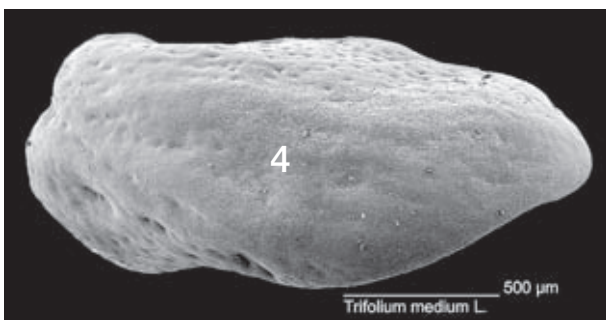
Oberfläche kleinräumig höckerig



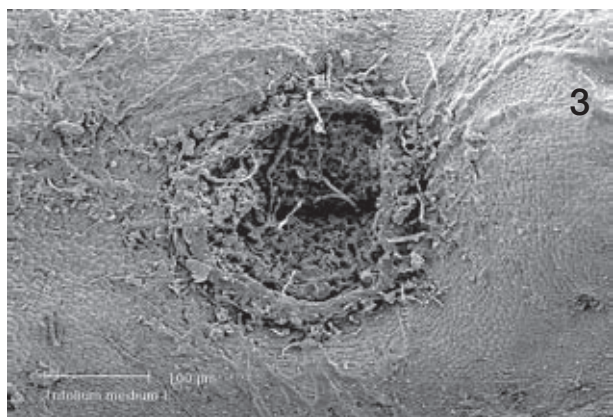
Nabel in einer Einbuchtung von noppenartigem Muster umgeben



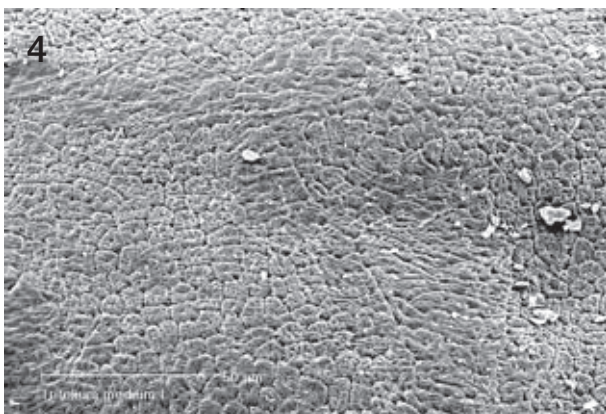
Bauchseite; kartoffelartige Form



Rückenseite; kartoffelartige Form;



Nabelzone in Aufsicht



Oberfläche näpfchenartig